Jahresbericht

des

Großherzoglichen Gymnasium Friderico-Francisceum

zu

Doberan.

Ausgegeben zu Ostern 1910

von

G.-Prof. Dr. Lüth,
Direktor.

Inhalt: Schulnachrichten vom Direktor.

Bibliothek des Städt. Gymnasiums * Düsseldorf *

DOBERAN.
Druck von Herm. Rehse & Co.
1910.

1910. Progr. Nr. 897.

9do
1

817

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schulnachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht der einzelnen Lehrgegenstände und der ihnen zugewiesenen Stundenzahl.

	VI.	V.	IV.	U III.	O III.	U II.	O II.	I.	Summa
Religion	3	3	2	2	2	2	2	2	18
Deutsch	3	3	3	2	2	2	3	3	21
Lateinisch	9	9	8	8	8	8	7	7	64
Griechisch	—	—	—	7	7	7	7	6	34
Französisch	—	—	5	3	3	2	2	2	17
Geschichte	1	1	2	2	2	2	2	3	15
Geographie	2	2	2	1	1	1	1	1	11
Rechnen bezw. Mathematik	4	4	4	4	4	4	4	4	32
Naturgeschichte bezw. Physik	2	2	2	1	1	2	2	2	14
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	4
Zeichnen	—	2	2	—	—	—	—	—	4
Summa:	26	28	30	30	30	30	30	30	234
Wahlfrei:									
Englisch	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Hebräisch	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Zeichnen	—	—	—	2		—	2		4
Turnen	2		2			2			6
Gesang	1		2						3

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Übersicht über die Verteilung der Lehrfächer unter die einzelnen Lehrer.

Lehrer.	I.	II a.	II b.	III a.	III b.	IV.	V.	VI.	Stunden.	Korrekturen.
Lüth, Ordin. v. I.	7 Latein		2 Latein						9	1
Starck, Ordin. v. O II.	3 Deutsch 6 Griechisch	7 Griechisch							16	3
Voss.	4 Mathemat. 2 Physik	4 Mathemat. 2 Physik	4 Mathemat. 2 Physik						18	3
Tetzner, Ordin. v. O III.	3 Geschichte 1 Geographie			8 Latein 7 Griechisch					19	2
Wagner.		3 Deutsch 7 Latein	7 Griechisch						17	3
Gloede.	2 Französ. (2 Englisch)	2 Französ. (2 Englisch)	2 Deutsch 2 Französ.		3 Französ.	5 Französ.			20	6
Schmidt, Ordin. v. U II.	2 Religion (2 Hebräisch)	2 Religion	2 Religion 6 Latein		8 Latein				22	2
Vick, Ordin. v. U III.		2 Geschichte 1 Geographie	2 Geschichte 1 Geographie	3 Französ. 2 Geschichte 1 Geographie	2 Deutsch 7 Griechisch 2 Geschichte				23	3
Burchard, bis 1. XI. seitd. Beyer, Ordin. v. V.		(2 Hebräisch)		2 Religon 2 Deutsch	2 Religion	2 Religion 2 Geschichte	9 Latein 1 Geschichte	1 Geschichte	23	2
Kollmorgen, Ordin. v. VI.	2 Singen			4 Mathemat. 1 Naturgesch.		2 Rechnen	3 Religion 4 Rechnen 2 Schreiben 1 Singen	3 Religion 4 Rechnen 2 Schreiben	25 (+3)	1
Meyer, Ordin. v. IV.						3 Deutsch 8 Latein		3 Deutsch 9 Latein	23	4
Budzier.					1 Geographie 4 Mathemat. 1 Naturgesch.	2 Geographie 2 Geometrie 2 Naturgesch.	3 Deutsch 2 Geographie 2 Naturgesch.	2 Geographie 2 Naturgesch.	23	2
Walter.					(2 Arithmet.)	(2 Rechnen)			4	
Rachow.						(2 Geometr.)	(2 Geograph.)		4	
Oldach.	(2 Zeichnen)			(2 Zeichnen)					4	
Burde.						2 Zeichnen	2 Zeichnen		4	
Engel.	2 Turnen			2 Turnen		2 Turnen			6	
	30 (+ 6)	30 (+ 6)	30 (+ 2)	30 (+ 2)	30 (+ 2)	30 (+ 2)	28 (+ 1)	26 (+ 1)	255	
	+ 2 + 2			+ 2 + 2		+ 2				

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Übersicht über die Lehraufgaben.

Prima.

Religion 2 St. Im Sommer Römerbrief, im Winter Kirchengeschichte seit der Reformation. Schmidt.

Deutsch 3 St. Übersicht über die Literatur vom 12. bis zum 18. Jhd. Genauer: Walther v. d. Vogelweide, Hans Sachs, Luther, Klopstock, Lessing (Philotas, Emilia Galotti, hamb. Dramat. und Laokoon in Auswahl). Schillers Braut von Messina. 9 Aufsätze. Starck.

Lateinisch 7 St. Horaz Oden, Satiren und Episteln in Auswahl. Einige Oden wurden gelernt. 2 St. — Ciceros erste und zweite Philippische Rede, Auswahl aus Ciceros philosophischen Schriften, Tacitus Germania, Auswahl aus Livius dritter Dekade. 3 St. — Gelegentlich grammatische und stilistische Wiederholungen, Erweiterung des Gelernten im Anschluß an das Gelesene. Mündliches Übersetzen aus Ostermann V. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit abwechselnd als Haus- oder als Klassenarbeit, davon drei Übersetzungen aus dem Lateinischen. 2 St. Lüth.

Griechisch 6 St. Homers Ilias I—XII in Auswahl. Sophokles König Ödipus. 3 St. Plato, Apologie und Kriton. Demosthenes die olynthischen Reden. 2 St. — Alle 14 Tage schriftliche Übersetzungen aus dem Griechischen ins Deutsche oder umgekehrt nebst grammatischen Wiederholungen. 1 St. Starck.

Französisch 2 St. Lektüre von J. Racine, Athalie und Fr. Sarcey, Le Siège de Paris. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre. Strien, Frz. Schulgrammatik §§ 106 bis 280 incl. wiederholt. Alle 4 Wochen eine schriftliche Arbeit. Gloede.

Hebräisch 2 St. Grammatik nach Strack, die gesamte Formenlehre. Gelesen Abschnitte aus histor. Büchern und 25 Psalmen. Schmidt.

Englisch 2 St. Hausknecht, The English Student, Compositions, English Poetry und Supplement. Parliament and Orators mit Auswahl. Gloede.

Geschichte 3 St. Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis zum Beginn des 30jährigen Krieges mit Einschluß der mecklenb. Geschichte dieses Zeitraumes. — Wiederholung der griech. und röm. Geschichte. Tetzner.

Geographie 1 St. Europa außer Deutschland. Die Handelsgüter und der Welthandel. Tetzner.

Mathematik 4 St. Stereometrie. Arithmetik. Repetition und ausführliche Behandlung der arithmetischen und geometrischen Reihen und der einfachen Zinzeszinsrechnung. Zusammengesetzte Zinseszinsrechnung. Kombinatorik. Wahrscheinlichkeitsrechnung. Binomischer Lehrsatz für ganze positive Exponenten. Alle 14 Tage abwechselnd eine geometrische und eine arithmetische schriftliche Arbeit. Voß.

Physik 2 St. Mechanik. Voß.

Zeichnen 2 St. Mit den Sekunden. Schwieriger darzustellende Natur- und Kunstformen (Geräte, Gefäße, plastische Ornamente, Architekturteile u. s. w.) mit Wiedergabe

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

von Licht und Schatten. Freie perspektivische Übungen in Innenräumen und im Freien. Übungen im Malen mit Wasserfarbe, im Skizzieren und im Zeichnen aus dem Gedächtnis. Oldach.

Obersekunda.

Religion 2 St. Im Sommer Apostelgeschichte, im Winter Kirchengeschichte bis zu den Vorläufern der Reformation ausschließlich. Kl. Katechismus und Kirchenlieder wiederholt. Schmidt.

Deutsch 3 St. Im Sommer Schillers Wallenstein, Goethes Egmont, Shakespeares Macbeth, daneben einzelne Prosastücke aus Masius. Dispositionsübungen. Im Winter Lektüre ausgewählter Stücke des Nibelungenliedes und der Gudrun nach Scheel; vergleichende Blicke in die nordische Gestaltung und die modernen Bearbeitungen der Siegfriedsage. Mhd. Grammatik und sprachliche Vergleichungen gelegentlich. 9 Aufsätze, darunter 2 Klassenarbeiten. Wagner.

Lateinisch 7 St. Vergil Aen. II, VI ganz, V in Auswahl. 2 St. Cicero in der Auswahl von Jordan S. 46—56. Livius Buch XXII, Cicero pro Archia. Somnium Scipionis. Übungen im Extemporieren gelegentlich. 3 St. Grammatik: Repetitionen aus dem gesamten Gebiete der Syntax; dazu Stilistik nach Ostermann, Lat. Schulgramm. § 257—269. Mündl. Übersetzen aus Ostermanns Übungsbuch, Teil V, erste Hälfte. Stilist. Ergänzungen nach Anhang 1—80. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, zu Hause oder in der Klasse. 2 St. Wagner.

Griechisch 7 St. Homers Odyssee XIII—XXIV in Auswahl. 2 St. — Bruhns Lesebuch VIII (Alkibiades), XI (Sokrates) bis S. 129. Herodot, Auswahl aus I. 2 St. — Grammatik nach Kaegi § 195—202. Wiederholungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit abwechselnd als Haus- oder Klassenarbeit. 3 St. Starck.

Französisch 2 St. Lektüre von Voltaire, Charles XII. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre. Strien, Frz. Schulgrammatik §§ 106—230 incl. wiederholt. Alle 4 Wochen eine schriftliche Arbeit. Gloede.

Hebräisch 2 St. Schrift-, Laut- und Formenlehre nach Strack § 1—64. Genesis I—III, VI—IX. Vokabeln nach Stracks Vokabularium; schriftliche Arbeiten in der Klasse i. S. Burchard, i. W. Beyer.

Englisch 2 St. Hausknecht, The English Student, Compositions V—XX incl. und die betreffenden deutschen Übungsstücke mit Auswahl. English Poetry: Die Stücke von Shakespeare, Milton Pope, Thomson, Burns, Scott, Moore, Byron und Tennyson. Sprechübungen. Gloede.

Geschichte 2 St. Römische Geschichte bis zur Kaiserzeit im Anschluß an das Lehrbuch von David Müller. Vick.

Geographie 1 St. Afrika und Asien, besonders mit Berücksichtigung der Wirtschaftsgeographie und der Kolonien. Vick.

Mathematik 4 St. Ebene Trigonometrie. Neuere Geometrie. Arithmetik. Repetiert und ausführlich behandelt: Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mit Auswahl: Quadratische Gleichungen mit einer und zwei Unbekannten, arithmetische und geometrische Reihen und einfache Zinseszinsrechnung. Alle 14 Tage abwechselnd eine geometrische oder arithmetische schriftliche Arbeit. Voß.

Physik 2 St. Akustik. Wärmelehre. Voß.

Untersekunda.

Religion 2 St. Kl. Katechismus und Kirchenlieder wiederholt. — Im Sommer messian. Weissagungen, im Winter Leben Jesu, besonders nach Lukas. Schmidt.

Deutsch 2 St. Schillers „Das Eleusische Fest" und „Die Glocke" wurden auswendig gelernt, im Anschluß daran Metrik und Poetik. Lektüre von Schillers „Maria Stuart" und Shakespeares „Der Kaufmann von Venedig". Dispositionsübungen. 9 Aufsätze, darunter 2 Klassenarbeiten.

Lateinisch 8 St. Auswahl aus Ovids Elegien. Vergils Aen. II. 2 St. Lüth. — Auswahl aus Livius Buch 1 und 2. Etwas aus Ciceros Leben nach Jordan. De imperio Cn. Pompeii. — Grammatik nach Müller § 132—256. Übungen aus Ostermann-Müller für U II, Phrasen nach dem Anhang. Wöchentlich abwechselnd eine häusliche und eine Klassenarbeit. 6 St. Schmidt.

Griechisch 7 St. Homers Odyssee I. VI. VIII. XII. 117 Verse wurden auswendig gelernt. 2 St. Xenophon-Anab. III—IV. Hellen. I und II in Auswahl. 2 St. Wiederholung der Formlehre. Kasuslehre nach Kägi § 113—159, die Hauptregeln der Satzlehre nach dem Anhang im Übungsbuch von Kaegi. Mündliches Übersetzen aus dem Übungsbuch Nr. 51—83. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit abwechselnd zu Hause oder in der Klasse. 3 St. Wagner.

Französisch 2 St. Lektüre nach Glöde, Frz. Lesebuch mit Auswahl. Im Anschluß daran Sprechübungen. Strien, Frz. Schulgrammatik §§ 106—230 incl. Die in Obertertia durchgenommenen Paragraphen wurden wiederholt. Nach Strien, Frz. Lesebuch, Teil II, wurden die deutschen Übungsstücke übersetzt, die den grammatischen Abschnitten entsprechen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Gloede.

Geschichte 2 St. Griech. Geschichte mit Einleitung in die Gesch. der orientalischen Völker im Anschluß an das Lehrbuch von David Müller. Vick.

Geographie 1 St. Afrika und Asien, besonders mit Berücksichtigung der Wirtschaftsgeographie und der Kolonien. Vick.

Mathematik 4 St. Geometrie: Proportionen am Kreise. Reguläre Polygone. Kreisberechnung. Rechnende Geometrie. Konstruktion algebraischer Ausdrücke. Arithmetik: Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten. Potenzen und Wurzeln. Imaginäre Größen. Logarithmen. Alle 14 Tage eine geometrische oder arithmetische schriftliche Arbeit. Voß.

Physik 2 St. Chemie. Magnetismus. Elektricität. Voß.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Obertertia.

Religion 2 St. Reich Gottes im Neuen Testament. Apostelgeschichte. Die vorgeschriebenen Gesänge und Sprüche gelernt. Repetition des luth. Katechismus. Kirchenjahr und Gottesdienstordnung. i. S.: Burchard, i. W. Beyer.

Deutsch 2 St. Gedichte und Lesestücke nach Bellermann. Dispositionsübungen. Kleist's „Prinz Friedrich von Homburg" gelesen. Mündliche Wiedergabe des Gelesenen. 12 Aufsätze. Gedichte. i. S.: Burchard, i. W.: Beyer.

Lateinisch 8 St. Caesar de bell. Gall. lib. V und VII. 3 St. Ovids Metamorph. No. 11—13, 16—18 und 25 der Auswahl von Sedlmayer. 2 St. Grammatik. 3 St. Lehre vom Tempus, Modus, Gerundium und Supinum. Mündliches Üersetzen aus Ostermanns Übungsbuch. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, Haus- oder Klassenarbeit. Tetzner.

Griechisch 7 St. Xenophons Anabasis lib. I. 3 St. (nur im 2. Halbjahr). Grammatik nach Kaegi im Anschluß an das Übungsbuch für U III No. 71—83 und für O III No. 1—35. Wöchentlich abwechselnd eine Haus- oder Klassenarbeit. Tetzner.

Französisch 3 St. Strien, Schulgrammatik §§ 75—108, 106—110, 104—117, 213—230. Franz. Lesebuch von Strien, Teil II. Stck. 1—12, 31—32. Daneben in einer Stunde wöchentlich Glöde, Franz. Lesebuch, besonders Fabeln von La Fontaine. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre und die Wandbilder von Hölzel. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit, abwechselnd ein Extemp. und Diktat. Vick.

Geschichte 2 St. Deutsche Geschichte von 1648—1870. Daneben die entsprechenden Abschnitte aus der Meckl. Gesch. Vick.

Geographie 1 St. Phys. und polit. Geographie Deutschlands. Vick.

Mathematik 4 St. Geometrie 2 St.: Vergleichung des Flächeninhalts gradliniger Figuren. Verwandlung, Teilung und Ausmessung derselben. Proportionen am Dreieck. Kambly § 111—147. 14 größere häusliche Arbeiten. — Arithmetik 2 St.: Proportionen und Gleichungen 1. Grades mit einer Unbekannten. Bardey X, XX und XXII. 6 größere Extemporalien. Kollmorgen.

Naturgeschichte 1 St. Im Sommer: Repetition der Säugetiere. Im Winter: Der menschliche Körper. Kollmorgen.

Zeichnen 2 St. mit U III. Zeichnen nach einfachen Gegenständen (Gebrauchsgegenstände, Natur- und Kunstformen) mit Wiedergabe von Licht und Schatten. Fortsetzung der Übungen im Treffen von Farben, im Skizzieren und im Zeichnen aus dem Gedächtnis. Oldach.

Untertertia.

Religion 2 St. Reich Gottes im Alten Testament bis zur Zerstörung Jerusalems. Die vorgeschriebenen Gesänge und Sprüche gelernt. Repetition des luth. Katechismus. Durchnahme des 4. und 5. Hauptstücks. Burchard. Beyer.

Deutsch 2 St. Lektüre aus dem Lesebuch von Bellermann, Auswendiglernen von Gedichten, besonders Schillers Balladen. Hauptgattungen der Dichtkunst. Wiederholung

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

der Orthographie. Aufsatzlehre und gram. Unterweisung im Anschluß an 12 Aufsätze, davon 3 in der Klasse. Vick.

Lateinisch 8 St. Caesar, de bello Gallico I, II und etwas aus III. — Kasuslehre vollständig. Partizip., Infin., Gerundivum, Tempus- und Moduslehre vorbereitend, alles nach Müller. Übungen nach Ostermann-Müller. Wöchentlich eine schriftl. Arbeit, abwechselnd Hausarbeit und in der Klasse. Schmidt.

Griechisch 7 St. Grammatik nach Kaegi im Anschluss an das Übungsbuch für III b. Nr. 1—70. Wöchentlich ein Extemporale, daneben viele häusl. schriftl. Übungen. Vick.

Französisch 3 St. Strien, Frz. Lesebuch Teil I, Lektion 51—70 incl. und die dazu gehörigen deutschen Übungsstücke. Sprechübungen im Anschluß an die Hölzelschen Wandbilder. Strien, Schulgrammatik §§ 22—75 incl. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Gloede.

Geschichte 2 St. Deutsche Geschichte von ihren Anfängen bis 1648. Daneben die entsprechenden Abschnitte der meckl. Geschichte. Vick.

Geographie 1 St. Mathematische Geographie (Wiederholung und Erweiterung der früheren Pensen). Die außereuropäischen Erdteile. Budzier.

Mathematik 4 St. Arithmetik: Die Grundrechnungsarten in Buchstabenausdrücken. Faktorenzerlegung. Bruchrechnung (Bardey I—IX). Geometrie: Lehre vom Viereck und vom Kreise (Kambly §§ 70—110). Konstruktionsaufgaben nach Wöckel. Abschnitt I. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit abwechselnd aus der Arithmetik oder Geometrie. Budzier.

Naturgeschichte 1 St. Botanik. Schwierige Pflanzenfamilien. Kryptogamen. Bestimmungsübungen. Herbarium. Biologisches. Ausländische Nutzpflanzen. Budzier.

Quarta.

Religion 2 St. Die biblische Geschichte des Alten und Neuen Testaments mit Auswahl repetiert (nach Kölzow und Lexow). Durchnahme des 2. Hauptstücks. Regelmäßige Repetition des luth. Katechismus. Die vorgeschriebenen Gesänge und Sprüche gelernt. Burchard. Beyer.

Deutsch 3 St. Behandlung poetischer und prosaischer Stoffe nach dem Lesebuche. Übung in mündlicher Wiedergabe des Gelesenen. Erlernen von Gedichten. Alle drei Wochen abwechselnd ein Diktat oder ein Aufsatz (darunter drei in der Klasse). Meyer.

Lateinisch 8 St. Lektüre: Ausgewählte Abschnitte aus dem Lesebuch, 1. Abt. des Übungsbuches III. Aneignung der Vokabeln sowie wichtiger Wortverbindungen und Synonyma aus dem Gelesenen. — Grammatik: Wiederholung der Formenlehre. Das Wichtigste aus der Gesamtsyntax; eingehende Kasuslehre. Übersetzen ins Lateinische aus dem Übungsbuche. Wöchentlich zur Korrektur eine schriftliche Übersetzung ins Lateinische abwechselnd als Klassenarbeit oder als Hausarbeit Meyer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Französisch 5 St. Strien. Franz. Lesebuch, Teil I, Lektion 1—50 incl. und die dazu gehörigen deutschen Übungsstücke. Sprechübungen. Alle 8 Tage eine schriftliche Arbeit. Gloede.

Geschichte 2 St. Orientalische, griechische und römische Geschichte nach Müller. i. S.: Burchard, i. W.: Beyer.

Geographie 2 St. Mathematische Geographie (Planetensystem, Jahreszeiten, Gradnetz). Europa ausser Deutschland. Budzier.

Mathematik 2 St. Geometrie: Im Sommer vorbereitender Unterricht nach Seeger. Lehre von den Linien, Winkeln und vom Dreieck (Kambly §§ 1—69). Budzier.

Rechnen 2 St. Die höheren bürgerlichen Rechnungsarten. Boehme X. Kollmorgen.

Naturgeschichte 2 St. Botanik: Linnésches System. Natürliches System. Bestimmungsübungen. Herbarium. Zoologie: Wiederholung der Säugetiere und Vögel. Die übrigen Wirbeltiere. Weichtiere. Budzier.

Zeichnen 2 St. Blätter, Schmetterlinge, Fische, charakteristische Länderformen, ornamentale Formen, einfache Blüten. Burde.

Quinta.

Religion 3 St. Bibl. Gesch. des neuen Testaments. Kölzow-Lexow Abschn. 1—70. Repetition der Hauptsachen aus dem alten Testament. 2 St. Katechismus: Erklärung des 3. Hauptstücks. 1 St. Sprüche zum 3. Hauptstück. Repetition der Sprüche zum 1. Hauptstück. Kirchenlieder. Kollmorgen.

Deutsch 3 St. Lektüre nach dem Lesebuch mit Übungen im Erzählen. Erlernen von Gedichten. Starke und schwache Deklination und Konjugation. Interpunktionslehre. Satzlehre. Wöchentlich ein Diktat oder Aufsatz. Budzier.

Lateinisch 9 St. Die Deponentia, die unregelmäßigen Verben, die Adverbien, die Distributiva und Zahladverbien, die unregelmäßige Komparation, der Accusativus cum infinitivo, die Participialkonstruktion. Übersetzen fast aller Stücke des Ostermann Teil II. Alle Vokabeln des Übungsbuches gelernt. Repetiert. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Burchard. Beyer.

Geschichte 1. St. Lebensbilder aus der griechischen, römischen, mecklenburgischen und deutschen Geschichte; deutsche Sagen. Burchard. Beyer.

Geographie 2 St. Mathematische Geographie (die Erde als Himmelskörper, das Gradnetz). Deutschland. Europa im allgemeinen. Budzier.

Rechnen 4 St. Das Rechnen mit Decimalbrüchen. Resolution und Reduktion mit gemeinen und Decimal-Brüchen. Das Rechnen mit gemischten Bruchformen. Anleitung zur Auflösung angewandter Aufgaben. Der Bruchsatz. Boehme VIII und IX. Kollmorgen.

Naturgeschichte 2 St. Botanik: Blütenpflanzen. Morphologie. Biologisches. Linnésches System. — Zoologie: Körperbau der Wirbeltiere einschließlich der inneren Organe. Säugetiere. Die wichtigsten Vogelarten. Budzier.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schreiben 2 St. Deutsche Schrift. Zuletzt Repetition der lateinischen Schrift.
Kollmorgen.

Zeichnen 2 St. Gegenstände, die zur Grundform haben die Ellipse, die Eiform, die Kreisform, Rechteck, Dreieck, gemischte Formen; Handwerkszeuge, Geräte, Gebrauchsgegenstände. Burde.

Sexta.

Religion 3 St. Bibl. Geschichte des Alten Testaments mit Auswahl: Von der Schöpfung bis Elias. Kölzow-Lexow, Abschn. 1—67. 2 St. Katechismus: Erklärung des 1. Hauptstücks. Memorieren der drei ersten Hauptstücke. Sprüche zum 1. Hauptstück. Kirchenlieder. 1 St. Kollmorgen.

Deutsch 3 St. Lektüre nach dem Lesebuche. Übung in mündlicher Wiedergabe des Gelesenen. Erlernen von Gedichten. Grammatik (der einfache Satz, das Wichtigste vom zusammengesetzten Satz). Wöchentlich ein Diktat. Meyer.

Lateinisch 9 St. Regelmäßige Formenlehre mit Ausschluß der Deponentia, Übersetzungen aus dem Übungsbuche. Aneignung der in dem Gelesenen enthaltenen Vokabeln. Einige wichtige Abweichungen des Lateinischen in Syntax und Wortstellung. Stete Übungen im Konstruieren. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit zur Korrektur, im ersten Halbjahr nur Klassenarbeiten, im zweiten Halbjahr dreiwöchentlich eine Hausarbeit.
Meyer.

Geschichte 1 St. Aus der griechischen und römischen, deutschen und mecklenburgischen Sage. i. S.: Burchard, i. W.: Beyer.

Geographie 2 St. Grundbegriffe der physischen und mathematischen Geographie. Der Plan und die Karte. Heimatkunde von Mecklenburg. Deutschland im allgemeinen. Allgemeines von den Erdteilen. Budzier.

Rechnen 4 St. Die 4 Species mit mehrsortigen, benannten Zahlen. Resolvieren und Reducieren. Angewandte Aufgaben. Boehme VIII. Einführung in das Rechnen mit gemeinen Brüchen. Die 4 Species mit denselben in reinen Zahlenaufgaben. Boehme IX.
Kollmorgen.

Naturgeschichte 2 St. Botanik: Botanische Grundbegriffe an großblühenden Pflanzen erläutert. Zoologie: Die wichtigsten Säugetiere. Budzier.

Schreiben 2 St. Lateinische Schrift. Kollmorgen.

---

4. Aufgaben für die deutschen Aufsätze in den beiden oberen Klassen.

a. Oberprima

1. Der Oberst Buttler in Schillers Wallenstein. 2. Welche Umstände führten die Blüte der deutschen Literatur im Mittelalter herbei? 3. Willst du dich selber erkennen, so sieh, wie die andern es treiben, willst du die andern verstehn, blick in dein eigenes

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Herz. 4. (Klassenaufsatz) Arbeit und Fleiß, das sind die Flügel, so führen über Strom und Hügel. 5. Luthers Bedeutung für deutsche Sprache, Literatur und Volksbildung. 6. Entzwei und gebiete! Tüchtig Wort. Verein und leite! Bessrer Hort. 7. Inwiefern gilt von Achill das Urteil Lessings im Laokoon: Die homerischen Helden sind nach ihren Taten Geschöpfe höherer Art, nach ihren Empfindungen wahre Menschen?

b. Unterprima.

1. Charakteristik Wates im Gudrunliede. 2. Völkerwanderung und Kreuzzüge in ihrer Bedeutung für die deutsche Literatur. 3. Teuer ist mir der Freund, doch auch den Feind kann ich nützen; Zeigt mir der Freund, was ich kann, lehrt mich der Feind, was ich soll. 4. (Klassenaufsatz) wie O I. 5. Gedankengang in Luthers Schrift „von weltlicher Obrigkeit, wie weit man ihr Gehorsam schuldig sei.“ 6. Der Mann ist wacker, der, sein Pfund benutzend, zum Dienst des Vaterlands kehrt seine Kräfte. 7. Welche Charaktereigenschaften der beiden Helden läßt der Streit zwichen Achill und Agamemnon im ersten Buch der Ilias erkennen? 8. Ein Held ist, wer das Leben Großem opfert, Wers für ein Nichts vergeudet, ist ein Tor. 9. (Klassenaufsatz) Welche Gegenstände sind es, die Klopstock in seinen Dichtungen hauptsächlich beschäftigen?

c. Obersekunda.

1. Die Kyklopen bei Hesiod, Vergil und Homer. 2. Wie begründet Schiller den jähen Umschwung in dem Verhältnis Buttlers zu Wallenstein? 3. Moderne Verkehrsmittel. 4. Die äußere und innere Handlung bei der Ermordung des Königs Duncan in Shakespeares Macbeth (Kl.-Arb.) 5. Erst wägen, dann wagen. 6. Wie schützt der Dichter im zweiten Buch der Aeneis seinen Helden gegen den Verdacht feiger Flucht? 7. Der November. 8. Dürers Kupferstich „Hieronymus im Gehäus“. 9. (Klassenarbeit) Die Spuren alter Mythen im Nibelungenliede und ihre Bedeutung für die Haupthandlung.

---

5. Aufgaben für die Reifeprüfung Ostern 1910.

a. Deutsch: Odoardo Galotti; Charakteristik.

b. Mathematik: 1) Ein Dreieck aufzulösen, wenn die Summe zweier Seiten $(a + b - c = d)$, vermindert um die dritte, die Summe der Radien der den ersten beiden Seiten anbeschriebenen Kreise $(\rho_a + \rho_b = s)$ und der Gegenwinkel (γ) der dritten Seite gegeben ist. Beispiel: $d = 90$; $s = 262\frac{1}{2}$; $\gamma = 74^0\, 36'\, 28{,}4''$.

2) I, $\frac{x + y}{1 + xy} = 1$; II, $\frac{x^3 + y^3}{(1 + xy)^3} = \frac{1}{3}$.

3) Die Parabel, deren Gleichung heißt $y^2 = 20x$, wird von der Graden, deren Gleichung lautet $5x - 3y + 5 = 0$, geschnitten, und durch die Schnittpunkte sind Tangenten an die Kurven gelegt. a) Wie groß ist das Flächenstück zwischen der Graden und der Parabel? b) Welches sind die Gleichungen der Tangenten in den Schnittpunkten?

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

c) Wie lang sind die Seiten des Dreiecks, das durch die Tangenten und die Grade gebildet wird? d) Wie groß ist das Flächenstück zwischen den Tangenten und der Parabel?

4) Das Volumen (V) einer graden vierseitigen Pyramide mit quadratischer Basis und der Neigungswinkel (α) der Seitenflächen gegen die Grundfläche ist gegeben. Wie groß ist das Volumen und der Mantel des einbeschriebenen und des umschriebenen Kegels? Beispiel: $V = 640$ cbm; $\alpha = 61^0\,55'\,39''$.

5) Eine Summe Geldes soll unter mehrere Arme gleichmäßig verteilt werden. Bevor dies geschieht, werden noch weitere 8 Arme vorgeschlagen. Die Folge hiervon ist, daß jetzt jeder 3 M. weniger erhalten würde als zuvor. Man sammelt deshalb noch 96 M. dazu, und als man nun verteilt, erhält jeder 10 M. Wieviel Arme waren anfangs vorhanden, und wie groß war die zuerst vorhandene Geldsumme?

II. Zur Geschichte der Anstalt.

Das Schuljahr begann Montag, den 19. April, mit der Prüfung der neu eintretenden Schüler, der Unterricht Dienstag, den 20. April. An Stelle des Oberlehrers Dr. Bath trat der Kandidat des höheren Lehramts Dr. Friedrich Budzier als Wissenschaftlicher Hülfslehrer in das Kollegium ein. (Dr. Budzier, geb. 1885 zu Penzlin, besuchte das Realgymnasium zu Güstrow, studierte von Ostern 1905 an in München und Rostock Mathematik, Physik und Chemie, promovierte 1908 und bestand im Dezember desselben Jahres die Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen.)

Mittwoch, den 16. Juni, fand die gemeinsame Feier des heiligen Abendmahls statt.

Freitag, den 18. Juni, machten die einzelnen Klassen unter Führung ihrer Lehrer Ausflüge, die Prima nach Ostseebad Müritz, Obersekunda nach Boltenhagen, Untersekunda in die Rostocker Heide, Obertertia nach Neubukow-Altgaarz, Untertertia nach Warnemünde, Quarta nach Bastorfer Leuchtturm, Quinta nach Wilhelmshöhe und Warnemünde, Sexta nach Hütterwold.

Der 2. September war zur Feier des Sedantages schulfrei. Die Schüler nahmen an dem Auszug und an den Spielen auf dem Tempelberge teil.

Freitag, den 10. September, fiel der Unterricht wegen des in der Nähe Doberans abgehaltenen Manövers der 17. Division aus.

Freitag, den 24. September, wurde das Sommerhalbjahr geschlossen.

Das Winterhalbjahr begann Montag, den 4. Oktober, mit der Aufnahmeprüfung, der Unterricht am 5. Oktober. Die Kandidaten des höheren Lehramts, Gotthard Walter und Wilhelm Rachow, die vom Großherzoglichen Ministerium, Abteilung für Unterrichtsangelegenheiten, dem Gymnasium zur Ableistung des Vorbereitungsjahres überwiesen waren, traten in das Kollegium ein. (1. Gotthard Walter, geb. 1883 zu Grüssow, besuchte das Gymnasium zu Waren, studierte von Ostern 1904 an in Rostock und Freiburg i. B. Mathematik, Physik und Chemie, und bestand Ostern 1909 die Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen. — 2. Wilhelm Rachow, geb. 1885 zu Doberan, besuchte das

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gymnasium zu Doberan, studierte von Ostern 1903 in Leipzig, Göttingen, Berlin und Rostock und bestand Pfingsten 1909 die Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen.)

Am 5. Oktober wurde auf Verfügung des Großherzoglichen Ministeriums, Abteilung für Unterrichtsangelegenheiten, vom 10. Oktober 1907 die Schüler der Prima über die ungünstigen Aussichten, die das juristische Studium bietet, belehrt.

Am 28. Oktober verließ Oberlehrer Burchard das Gymnasium, an dem er seit Ostern 1904 unterrichtet hatte, um die Verwaltung des Pfarramtes in Gammelin zu übernehmen. An seine Stelle trat am 1. November der zum theologischen Hilfslehrer am Gymnasium Allerhöchst ernannte Oberlehrer Hermann Beyer. (Hermann Beyer, geb. 1884 zu Wittenburg in Mecklenburg, besuchte das Gymnasium zu Friedland i. M., studierte von Mich. 1902 bis Ostern 1906 in Rostock, Tübingen, Leipzig und Greifswald Theologie und Philosophie, bestand Mich. 1906 die erste theologische Prüfung, besuchte von Ostern 1907 bis Ostern 1908 das Predigerseminar zu Schwerin und war von Ostern 1908 bis Michaelis 1909 theologischer Hülfslehrer an der Realschule zu Teterow.)

Im Dezember erlitt der neusprachliche Unterricht durch die Teilnahme des Oberlehrer Dr. Glöde am Schwurgericht zwei Wochen lang eine empfindliche Störung.

Am 27. Januar 1909 wurde der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers gefeiert. Oberlehrer Schmidt hielt die Festrede.

Am 14. und 15. Februar fand die mündliche Reifeprüfung unter Vorsitz des Herrn Oberschulrat Dr. Strenge statt.

Am 18. März wird das Schuljahr geschlossen. Oberlehrer Vick verlässt die Anstalt, an der er $4^1/_2$ Jahre gewirkt hat, und übernimmt eine Oberlehrerstelle in Stettin, der Wissenschaftliche Hilfslehrer Dr. Budzier tritt in den Schuldienst der Stadt Rostock.

III. Statistische Mitteilungen.

1. Lehrer.

Am Schlusse des Schuljahres setzt sich das Lehrerkollegium folgendermaßen zusammen:

a) Direktor: Dr. Karl Lüth.
b) Gymnasialprofessoren: Dr. Christian Starck, Dr. Ernst Voß, Dr. Robert Tetzner, Dr. Hermann Wagner.
c) Oberlehrer: Dr. Otto Gloede, Albrecht Schmidt, Dr. Karl Vick, cand. pro lic. conc. Beyer.
d) Lehrer: Louis Kollmorgen.
e) Wissenschaftliche Hülfslehrer: Alfred Meyer, Dr. Friedrich Budzier.
f) Kandidaten des höheren Lehramts im Vorbereitungsdienst: Gotthard Walter, Wilhelm Rachow.
g) Zeichenlehrer: Emil Oldach, Karl Burde.
h) Turnlehrer: Karl Engel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Besuchsziffer des Gymnasiums für das Schuljahr 1909|10.

	O I.	U I.	O II.	U II.	O III.	U III.	IV.	V.	VI.	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1909	**6**	**10**	**14**	**14**	**17**	**15**	**12**	**21**	**14**	**123**
2. Abgang bis zum Schlusz des Schuljahrs 1908/9	mit Reifezeugn. 5 | ohne Reifezeugn. —	2	3	mit Militärzeugn — | ohne Militärzeugn —	—	—	1	1	1	13
3. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1909	7	10	11	12	12	9	16	11	—	—
4. Zugang durch Aufnahme zu Ostern 1909	—	—	1	—	—	1	1	1	13	17
5. Bestand am Anfang des Schuljahrs 1909	**8**	**11**	**13**	**15**	**17**	**13**	**19**	**16**	**15**	**127**
6. Zugang im Sommerhalbjahr 1909	1	—	—	1	1	—	—	1	—	4
7. Abgang im Sommerhalbjahr 1909	mit Reifezeugn. — | ohne Reifezeugn. —	1	2	mit Militärzeugn — | ohne Militärzeugn —	1	—	2	2	—	8
8. Zugang durch Versetzung zu Michaelis 1909	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
9. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis 1909	—	1	—	—	1	1	1	1	—	5
10. Bestand am Anfang des Winterhalbjahrs 1909/10	**10**	**10**	**11**	**16**	**18**	**14**	**18**	**16**	**15**	**128**
11. Zugang im Winterhalbjahr 1909/10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Abgang im Winterhalbjahr bis zum 1. Februar 1910	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Bestand am 1. Februar 1910	**10**	**10**	**11**	**16**	**18**	**14**	**18**	**16**	**15**	**128**
14. Durchschnittsalter am 1. Febr. 1910.	$19^{7}/_{12}$	18	$17^{11}/_{12}$	$16^{4}/_{12}$	$15^{8}/_{12}$	$14^{4}/_{12}$	$13^{1}/_{12}$	$12^{2}/_{12}$	$10^{8}/_{12}$	

3. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Lutherische	Evang.	Reform.	Kathol.	Juden	Einh.	Auswärtige: Mecklenburger	Auswärtige: aus dem übrigen Deutschland	Ausländer
1. Am Anfang des Sommerhalbjahrs 1909	122	2	—	3	—	61	58	7	1
2. Am Anfang des Winterhalbjahrs 1909/10	122	2	—	3	1	63	56	8	1
3. Am 1. Februar 1910	122	2	—	3	1	63	56	8	1

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Verzeichnis der Abiturienten.

Laufende No.	Des Abiturienten: Vor- und Familienname	Alter: Jahre	Alter: Mon.	Geburtsort	Religionsbekenntnis	Stand und Wohnort des Vaters	Erwählter Beruf
				Ostern 1910.			
1.	Konrad Sonder	18	1	Doberan	luth.	Dr. med., Privatmann in Doberan	Medizin
2.	Arthur Dowe	18	5	Doberan	„	Schneidermeister in Doberan	Philologie
3.	Heinrich Graf Bassewitz	18	9	Lühburg	„	Rittergutsbesitzer auf Lühburg	Rechte
4.	Otto Langenbeck	18	7	Schönhof	„	Rittergutsbesitzer auf Schönhof	Offizier
5.	Manfred von Bistramb	20	6	Abgulden in Kurland	„	† Rittergutsbesitzer in Riga	Rechtswissensch. u. Nat.-Ökonomie
6.	Wilhelm Zimmermann	18	10	Leipzig	„	Kommerzienrat in Berlin	Kaufmann

5. Verzeichnis der Schüler.*)

(Nach der Ordnung von Neujahr 1910.)

Oberprima.

1. Konrad Sonder.
2. Arthur Dowe.
3. Heinrich Graf Bassewitz aus Lühburg.
4. Helmut Hahn aus Schönberg.
5. Otto Langenbeck aus Schönhof.
6. Manfred von Bistramb aus Riga.
7. Wilhelm Zimmermann aus Berlin.
8. Hans Helmut von Boddien aus Schwerin.
9. Alfred Gaster.
10. Franz Bosselmann.

Unterprima.

1. Gustav Schaumann.
2. Hans Wiedow.
3. Karl Blum.
4. Erich Reeps.
5. August Krafft Tesdorpf aus Hamburg.
6. Kurt Eggerß.
7. Eberhard Graf Bassewitz aus Lühburg.
8. Kurt von Pritzelwitz aus Schwerin.
9. Günther von Brucken gen. Fock aus Stücken.
10. Heinrich Pätow aus Alt-Pannekow.

Martin Behm.

Obersekunda.

1. Heinrich Jacobs aus Stülow.
2. Bruno Meyer aus Güstrow.
3. Kurt Stern aus Lübeck.

*) Der Ortsname zeigt den gegenwärtigen Wohnort des gesetzlichen Vertreters an. Wo der Ortsname fehlt, wohnt dieser in Doberan. Die ohne Nummer aufgeführten Schüler sind im Laufe des Jahres abgegangen; diejenigen von ihnen, welche in die nächst höhere Klasse versetzt sind, sind durch einen * kenntlich gemacht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Hans Friedrich Stuewer.
5. Clemens Vedoua aus Laase.
6. Karl August Lueder aus Redewisch.
7. Harald Heink.
8. Wilhelm Büttner aus Teterow.
9. Hermann von Knapp aus Rostock.
10. Albertus von Ohlendorff aus Gresse.
11. Kurt Vedoua aus Laase.

---

* Richard Albrecht aus Karlewitz.
Arnold Maske aus Charlottenburg.
Rudolf Ahlers aus Stavenhagen.
Johannes Baetcke aus Gr. Koethel.
Hugo von Bar aus Kl. Siemen.

Untersekunda.

1. Rudolf Jacobs aus Stülow.
2. Karl Lüth.
3. Walther Havemann.
4. Jürgen von Brandenstein.
5. Fritz Schultz.
6. Hans Wenghöfer.
7. Otto Westendorf.
8. Wilhelm Barten.
9. Erich von Borcke aus Hohensee bei Buddenhagen in Pommern.
10. Hans Jürgen von der Wense aus Schwerin.
11. Erich Weinschenk.
12. Detlev Wilbrandt aus Parkentin.
13. Hans Souchon aus Wokrent.
14. Rudolf von Böhl aus Rubow.
15. Paul Ehrich.
16. Ernst Baetcke aus Friedrichshof bei Tessin.

Obertertia.

1. Friedrich Wilhelm Haacke.
2. Gerd von Randow aus Grammow.
3. Gerhard Reeps.
4. Adolf Jahnke.
5. Hans Herbert Eggerß aus Langenhanshagen.
6. Peter Gottschalk.
7. Karl Rentzow.
8. Günther Heink.
9. Karl Gustav Kluth aus Hütten.
10. Konrad Paetow aus Alt-Pannekow.
11. Helmuth Loeser aus Schwerin.
12. Georg Wilbrandt aus Parkentin.
13. Harald Souchon aus Wokrent.
14. Herbert Löffler.
15. Waldemar von Meding aus Kägsdorf.
16. Gerd Graf Bassewitz aus Lühburg.
17. Johannes Leder.
18. Walter Pentzien aus Brodhagen.

Gerhard von Marschall aus Bellin.

Untertertia.

1. Paul Kadow aus Parkentin.
2. Ludwig Never.
3. Hans Köhncke aus Hanstorf.
4. Max Kliefoth.
5. Ulrich Eggerß aus Langenhanshagen.
6. Theodor Schlange.
7. Wilhelm Beese.
8. Jasper von Meerheimb.
9. Walter Schlünz.
10. Wilhelm Meister aus Stülow.
11. Otto Bobsien aus Rankendorf.
12. Franz Haacke.
13. Hans Silex.
14. Egbert von Meding aus Kägsdorf.

Quarta.

1. Paul Friedrich Wiedow.
2. Werner Dähn.
3. Felix Jahn.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Paul Meister.
5. Wilhelm Barten aus Nienhagen.
6. Rudolf Eberhardt.
7. Hans Quade.
8. Hans Jürgen von Arnswaldt aus Schlemmin.
9. Wolff Ehrenreich von Arnswaldt aus Schlemmin.
10. Theodor von Schimmelmann aus Ahrensburg.
11. Martin Kliefoth.
12. Erich Behrens.
13. Hans Ulrich Kluth aus Hütten.
14. Hans Plumeyer aus Fräulein-Steinfort.
15. Kurt von Plessen.
16. Hans Hoffmann.
17. Otto Weltz.
18. Otto Reinke.

Georg Störzel.
Walter Schultz aus Ueckermünde.

Quinta.

1. Werner von Bülow.
2. Wilhelm Bull.
3. Friedrich Wilhelm Paris aus Hundehagen.
4. Otto Stampa.
5. Werner Prösch aus Reddelich.
6. Albrecht Brinckmann aus Reddelich.
7. Wilhelm Schlüter aus Kröpelin.
8. Paul Brinckmann aus Reddelich.
9. Alexander Ahlgrimm.
10. Georg Hoffmann aus Essen.
11. Fritz Oderich.
12. Hans Borgwardt.
13. Heinrich Hamann.
14. Karl Siegfried Melms aus Wöpkendorf.
15. Hans von Blücher.
16. Kurt Fietense aus Glashagen.

Hans Alban aus Rethwisch.
Ernst August Alban aus Rethwisch.

Sexta.

1. Otto von Aspern.
2. Frido Westphal aus Kroepelin.
3. Joachim von Plessen.
4. Hans Jürgen Meincke.
5. Kurt Dammann.
6. Gustav Kroté aus Althof.
7. Walter Bosselmann.
8. Hermann Baade aus Reddelich.
9. Gustav Proesch aus Reddelich.
10. Paul Haacke.
11. Fritz Beese aus Hof Steinbeck.
12. Karl Engel.
13. Heinz Scherpeltz aus Heil. Damm.
14. Bodo Borgwardt aus Rethwisch.
15. Wilhelm Fick aus Neubukow.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Sammlung von Lehrmitteln.

A. Lehrer-Bibliothek.

(Oberlehrer Dr. Vick).

Erwerbungen seit Ostern 1909.

I. Durch Schenkung erhielten wir im Auftrage des Großherzoglichen Ministerums des Innern die Fortsetzungen der Monumenta Germaniae Historia: Script. qui vern. ling. usi sunt tom. VI. pars 2; Diplom. reg. et imp. Germ. tom. IV. Conrad II. Dipl.; Const. et acta publ. imp. et reg. tom. V. pars. 1; vom statistischen Amt, dessen Veröffentlichung, zur Statistik Meckl. XV. [4]. — Dunckelmann, Katalog der Landesbibliothek; von Herrn Amtmann a. D. Freiherrn von Meerheimb: J. u. W. Grimm, Deutsches Wörterbuch (Bd. I—VII); Jahrbuch des Vereins für meckl. Gesch.; Techen, Mekl. Geschichtsquellen I.

II. Durch Kauf: Thesaurus ling. lat. vol. III. fasc. IV; vol. IV fasc. VI und VII; die Fortsetzungen von Roscher, griech. und röm. Mythologie 30/31 und von Kiepert, Formae orb. ant. VIII (Asia minor); Pauly-Wissowa, Real-Encycl. der klass. Altertumswissenschaft Bd. VI; Wohlrab, Die alt-klass. Realien im Gymn.; Kühner, Ausführl. Gramm. der lat. Sprache, 2 Bde.; Halm, Ciceros ausgew. Reden VI; Koch und Eberhard, Ciceros 1. und 2. philipp. Rede; Paul, Grundriß der germ. Philosoph. II; Fischer, Franz. Textheft zu Hirts Anschauungsb. III; Mehler-Schulte-Tigges, Elementar-Mathem.; Schulte-Tigges, Ergänzungsheft zu Mehlers Hauptsätzen der Elem.-Math.; Schubert-Schumpelick, Arithm. für Gymnasien; Thomé, Flora v. Deutschland VI² und VII; Reidt, Anleitung zum. math. Unterricht an höheren Schulen; Matthias, Praktische Pädagogik für höhere Lehranstalten; Springer, Zwanzig Federzeichnungen altdeutscher Meister; die Schriften des Lehrer-Vereins Düsseldorf: 16 Holzschnitte von A. Dürer, Aus Rembrandts Radierungen, Deutsche und niederl. Bildnisse des XVI. u. XVII. Jahrh. — Von Zeitschriften und Jahresberichten: Archäol. Anzeiger; Zeitschr für Gymnasialwesen; Neue Jahrb. für Phil. und Pädagogik; Monatsschrift für höhere Schulen (Pädagogik); Rethwisch, Jahresbericht für das höhere Schulwesen; Preuß. Jahrbücher; Zeitschrift für franz. Sprache u. Literatur; Jahresbericht des Philol.-Vereins zu Berlin; Zeitschrift für math. und naturw. Unterr.; Jahrbuch der Naturwissenschaften; Jahrbuch der Astronomie und Geophysik; Großh. Meckl. Staatskalender; Regierungsblatt; Reichsgesetzblatt.

Bestand der Lehrerbibliothek an gebundenen Büchern: 3120.

B. Naturwissenschaftliche Sammlung.

(Dr. Budzier.)

Geschenkt wurden: Ein Baumfalke (Paris V); ein Schwanzmeisennest (Jahn IV); ein Eichhörnchennest (W. v. Arnswaldt IV); ein Papageifisch, ein Seeigel (v. Schimmelmann IV); ein Seestern (Plumeyer IV); ein Wespennest (v. Borcke II b); ein versteinerter Seeigel (v. Plessen IV); ein versteinerter Seeigel, Eisenkies aus Nienhagen (Meister IV);

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ein versteinerter Seeigel, ein versteinerter Schwamm, Bleiglanz (Hoffmann IV); eine Sammlung Staßfurter Salze (v. Blücher V); Bastflechtarbeiten aus Madagaskar (Kapit. Altschwager); Schild und Pfeile aus Borneo (Haacke III b); zwei Lanzenspitzen aus Feuerstein, gefunden bei Redewisch (Lueder II a); eine sehr kunstvoll gearbeitete Lanzenspitze aus Feuerstein, gefunden bei Brodhagen (Pentzien III a). Gekauft wurden: Eine Pflanze „Semper vivum", ein Aufbau des natürlichen Pflanzensystems.

C. Sammlung für den Geschichtsunterricht.

(Prof. Dr. Tetzner.)

Angeschafft wurden 2 Wandkarten: 1. Chr. Huelsen, Roma vetus. 2. E. Schwabe, Germanien und Gallien zur Römerzeit.

D. Physikalische Apparate.

(Prof. Dr. Voß.)

1 Wasser-Influenzmaschine. 1 Apparat für elektrische Resonanz. 1 Differenzial-Thermometer. 1 Apparat für Lichtbrechung in Flüssigkeiten. 1 Apparat für Totalreflexion. 1 Turbine nach Henschel. 1 akustisches Reaktionsrad. 1 Giftheber. 1 Horn mit Zunge. 1 Apparat für concentrische Knotenlinien. 1 Regulatoren-Modell mit Drosselklappe. 1 Quecksilberbüchse. Staubgläser. Retorten. Kolben. Röhren. Draht. Gestelle. Mikroskopische Präparate. 1 Apparat für die Gezeiten.

V. Verfügungen des Großherzoglichen Ministeriums.

1. Vom 12. November 1909 betr. **Schülerverbindungen.**

. . . . . Um dem verwerflichen, mit der Ordnung und den Gesetzen der Schule im ärgsten Widerspruch stehenden und den erziehlichen und unterrichtlichen Einfluss derselben schwer schädigenden Unfug der Schülerverbindungen für die Zukunft vorzubeugen, werden Sie hierdurch angewiesen, der Angelegenheit in Gemeinschaft mit dem Lehrerkollegium weitere sorgsame Aufmerksamkeit zuzuwenden. Das unterzeichnete Ministerium verkennt nicht, daß in erster Linie die Eltern bezw. Pensionseltern dafür zu sorgen haben, dass die bezüglichen Bestimmungen der landesherrlich unter dem 10. August 1900 bestätigten Anweisung betr. Aufnahme, Obliegenheiten und Verhalten der Schüler für die Großherzoglichen höheren Lehranstalten sorgfältig beachtet und nicht leichtfertig oder gar mit ihrem Einverständnis und ihrer Erlaubnis übertreten werden; in zweiter Linie ist es aber Pflicht der Schule, dadurch, daß sie in bestimmten Zwischenräumen, wenigstens einmal jährlich, auf die Unzulässigkeit und die ernsten Folgen des zur Frage stehenden pflichtwidrigen Treibens für die Beteiligten hinweist, vor der Teilnahme an solchem Unfug zu warnen und bei etwaigem trotz solcher Warnung vorkommenden Zuwiderhandeln die ernstesten und nachdrücklichsten Strafen, insbesondere die Verweisung der Schuldigen von der Schule zu beschließen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Vom 27. Dezember 1909 betr. **Ferien für das Jahr 1910.**

	Letzter Schultag vor den Ferien.	Erster Schultag nach den Ferien.
Ostern:	Freitag, d. 18. März.	Dienstag, d. 5. April.
Pfingsten:	Freitag, d. 13. Mai.	Donnerstag, d. 19. Mai.
Hundstage:	Freitag, d. 8. Juli.	Dienstag, d. 16. August.
Michaelis:	Freitag, d. 23. September.	Dienstag, d. 4. Oktober.
Weihnachten:	Dienstag, d. 20. Dezember.	Donnerstag, d. 5. Januar 1911.

VI. Schulbücher.

1. Religion: außer Bibel, Katechismus und Gesangbuch (Neubearbeitung) in VI—IV Biblische Geschichte von *Lexow-Kölzow*, Ausg. B. mit Anhang, VI—O III *Wiese*, Spruchbuch, U III—U II *Leimbach*, Leitfaden f. d. evangel. Relig.-Unterricht 1, O II—I *Leimbach*, Leitfaden 2. (neueste Auflage!)

2. Deutsch: VI—IV *Matthias* Hülfsbuch f. d. deutschen Sprachunterricht, VI—O III deutsches Lesebuch von *Bellermann*, U II—O II deutsches Lesebuch von *Masius*, O II—I *Scheel*, altdeutsches Lesebuch.

3. Lateinisch: *Müller*, Grammatik zu Ostermanns latein. Übungsbüchern, VI—IV, Ausgabe C; UIII—I Ausg. B. Ostermanns Übungsbücher, Ausgabe C, *Wohlrab*, altklassische Realien.

4. Griechisch: U III—I *Kaegi*, kurzgefasste griech. Grammatik (neueste Auflage.) U III und O III: *Kaegi*, griech. Übungsbuch Teil 1. O III—O II: *Kaegi*, Übungsbuch Teil 2. (neueste Auflage!) O II—I: *Kaegi*, Übungsbuch, Teil 3.

5. Französisch: IV, U III: *Strien*, Französ. Lesebuch für Gymnasien, Teil I. O III und U II: *Strien*, Franz. Lesebuch, Teil II. O III und U II: *Glöde*, Franz. Lesebuch f. mittl. Klassen. U III—I: *Strien*, Schulgrammatik, Ausg. B. (die Bücher von Strien sämtlich nur in neuester Ausg.)

6. Geschichte: VI—IV. *Wagner*, Bilder a. d. mecklenb. Geschichte u. Sage. IV *D. Müller*, alte Geschichte f. d. Anfangsstufe. U III—O III *D. Müller*, Leitf. z. Gesch. d. deutschen Volkes und *Rudloff*, Bilder a. d. mecklenb. Gesch. U II—I. *D. Müller*, Abriß der alten Geschichte (neueste Aufl.). O II und I *Luckenbach*, Bilder zur alten, mittleren u. neueren Geschichte. I *Herbst*, hist. Hülfsbuch, Teil 2 u. 3.

7. Rechnen und Mathematik: *Böhme* Aufgaben, VI Heft VIII, V Heft IX, IV Heft X. *Seeger*, Anfangsgründe der Geometrie. IV—I *Kambly*, Planimetrie (100. Aufl.). U III—I *Wöckel*, Geometrie der Alten, *Bardey*, Aufgabensammlung (neueste Ausg.) U II—I *Gauss*, fünfstellige Logarithmen. O II *Kambly*, ebene Trigonometrie. I *Kambly*, Stereometrie. (Kambly nur in neuester Bearbeitung.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. Geographie: VI—O III *Seydlitz*, Ausg. D., U II—I Ausg. B. *(v. Rohrmann)*. VI—V *Keil u. Riecke*, kleiner Schulatlas. Für IV—I wird empfohlen der Atlas von *Diercke u. Gaebler*.

9. Naturgeschichte und Physik: VI—V *Schmeil*, Grundriß der Botanik und Zoologie IV—O III: *Schmeil*, Leitfaden, IV—U III *Krause*, Flora v. Mecklenburg. U II—I *Krebs*, Leitfaden der Physik.

10. Englisch: *Hausknecht*, The English Student.

11. Hebräisch: *Strack*, hebräische Grammatik m. Übungsbuch u. Vokabularium.

VII. Schriftsteller,

die im Schuljahr 1910/11 gelesen werden.

UIII. *Caesar* de bello Gallico, Ausgabe Teubner mit Kommentar von Fügner.

OIII. *Ovid*, Auswahl von Sedlmayer. *Caesar* wie in UIII. — *Xenophons* Anabasis, Auswahl von Bünger nebst Kommentar.

UII. *Ovid*, Auswahl von Sedlmayer. — *Vergil*, Buch 1, von Brosin-Heitkamp (Perthes). *Livius*, Auswahl aus 1. Dekade mit Kommentar von Fügner. *Cicero* De imp. Cn. Pompei oratio mit Kommentar von Stegmann. *Xenophon*, Anabasis Ausg. von Bünger. *Xenophon*, Hellenica, Ausg. von Bünger. *Homer*, Odyssee von Cauer. *Glöde*, Französiches Lesebuch.

OII. *Cicero* in Catilinam orationes. Ausgabe von Stegmann. *Cicero* Cato major. Ausgabe von Weissenfels. *Livius* XXI. mit Kommentar von Fügner. *Bruhns* Lesebuch, *Homers* Odyssee (Ausg. v. Cauer).

A. Thiers, Expédition d'Égypte (Velhagen und Klasing), Pros. frç. 79 B-Ausgabe.

I. *Horaz* von Schimmelpheng nebst Kommentar, *Cicero* pro Sestio, *Tacitus Annalen* von Stegmann.

Thukydides. Homers Ilias (Ausgabe von Cauer). *Sophokles.*

Barrau, Histoire de la Révolution française (Berlin, Flemming). — *Taine*, Napoléon Bonaparte (Velhagen und Klasing), Pros. frç. 112 B-Ausgabe. — *W. Scott*, Stories from Waverley (Berlin, Flemming) Bd. 55.

Das neue Schuljahr beginnt **Montag, den 4. April,** mit der Prüfung und Aufnahme der neu eintretenden Schüler. Die für Sexta angemeldeten Schüler haben sich an diesem Tage vormittags um 9 Uhr, die für die übrigen Klassen zu prüfenden nachmittags 2 Uhr im Gymnasium einzufinden. Dabei ist einzureichen die standesamtliche Geburtsurkunde **und** der Taufschein, der polizeiliche Impf- bezw. Wiederimpfschein, von Schülern, die bereits eine öffentliche höhere Lehranstalt besucht haben, auch das Abgangszeugnis.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. Geographie: VI—O III *Seydlitz*, Ausg. D. U II—I Ausg. B. *(v. Rohrmann)*. VI—V *Keil u. Riecke*, kleiner Schul Atlas von *Diercke u. Gaebler*.

9. Naturgeschic Grundriß der Botanik und Zoologie IV—O III: *Schme* a v. Mecklenburg. U II—I *Krebs*, Leitfaden der Physi

10. Englisch: *H*

11. Hebräisch: ungsbuch u. Vokabularium.

di den.

UIII. *Caesar* de bello Galli tar von Fügner.

OIII. *Ovid*, Auswahl von S *Xenophons* Anabasis, Auswahl von Bünger nebst K

UII. *Ovid*, Auswahl von Brosin-Heitkamp (Perthes). *Livius*, Auswahl aus ügner. *Cicero* De imp. Cn. Pompei oratio mit K Anabasis Ausg. von Bünger. *Xenophon*, Hellenica, ee von Cauer. *Glöde*, Französiches Lesebuch.

OII. *Cicero* in Catilinam . *Cicero* Cato major. Ausgabe von Weissenfel n Fügner. *Bruhns* Lesebuch, *Homers* Odyssee (A A. Thiers, Expéditi g), Pros. frç. 79 B-Ausgabe.

I. *Horaz* von Schimme ro Sestio, *Tacitus Annalen* von Stegmann. *Thukydides. Homers* *kles.* *Barrau*, Histoire de emming). — *Taine*, Napoléon Bonaparte (Velhage sgabe. — *W. Scott*, Stories from Waverley (Be

Das neue Schuljal it der Prüfung und Aufnahme der neu eintretenden Schi chüler haben sich an diesem Tage vormittags um 9 U rüfenden nachmittags 2 Uhr im Gymnasium einzufinde ndesamtliche Geburtsurkunde **und** der Taufschein, der pfschein, von Schülern, die bereits eine öffentliche h ch das Abgangszeugnis.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf